

„Die bessere Therapie zum besseren Preis“

⇒ Themen der Heilmittelökonomie

Exforge: Konsequenz der Streichung aus der Erstattung

Bei steigenden Verordnungszahlen der Kombinationspräparate von Valsartan und Amlodipin hat Exforge, das seit Juli wegen Unwirtschaftlichkeit nicht mehr im EKO angeführt ist, gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres über 90 % der Verordnungen verloren. Die Vertragspartner haben die EKO-Vorgaben daher mit einer Kostenersparnis von über 500.000 Euro pro Monat konsequent umgesetzt.

Abrechnungsdaten des 1. Halbjahres 2021

Die Kostensteigerung (Quelle: maschinelle HM-Abrechnung) liegt im 1. Halbjahr mit einem Plus von 94 Mio. (= +5,6 %) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich über der Beitragseinnahmentwicklung.

Die Topscorer

mit den meisten Patientinnen und Patienten:

ATC-Code, Substanz	Personen
J01CR02, Amoxicillin und Beta-Lactamase-Inhibitoren	397.690
N02BB02, Metamizol-Natrium	348.628
H03AA01, Levothyroxin-Natrium	313.918

mit den meisten Verordnungen:

ATC-Code, Substanz	Packungen
C10AA05, Atorvastatin	1.194.192
C05CA53, Diosmin, Kombinationen	1.013.773
C09CA06, Candesartan	951.607

mit den höchsten Kosten (Basis Kassenverkaufspreis ohne USt.):

ATC-Code, Substanz	Kosten in €
B01AF02, Apixaban	37.838.072
L04AX04, Lenalidomid	37.372.622
B01AF01, Rivaroxaban	32.520.920

Kostenreduktionspotentiale im 1. Halbjahr 2021

Unter der Annahme eines vollständig ökonomischen Verschreibeverhaltens laut elektronischem Erstattungskodex wurden die Kostenreduktionspotentiale auf Basis der erstatteten Verordnungen im 1. Halbjahr und den Preisen zum Stichtag 31.8.2021 berechnet.

Die ATC-Codes mit den höchsten Kostenreduktionspotentialen bei wirkstoffgleicher Substitution:

ATC-Code, Substanz	Kostenreduktionspotential
C09DX01, Valsartan, Amlodipin und Hydrochlorothiazid	€ 5.055.785
C10AA05, Atorvastatin	€ 4.069.880
C05CA53, Diosmin, Kombinationen	€ 3.335.109

⇒ Warnhinweise, Nebenwirkungen

Olumiant (Baricitinib), Rinvoq (Upadacitinib) und Xeljanz (Tofacitinib)

<https://www.fda.gov/media/151936/download>

Auf Grund einer erhöhten kardiovaskulären Ereignisrate und Krebsinzidenz sollen die Januskinase (JAK)-Inhibitoren Olumiant (Baricitinib), Rinvoq (Upadacitinib) und Xeljanz (Tofacitinib) erst dann eingesetzt werden, wenn alternative Substanzgruppen wie TNF- α -Blocker nicht ausreichend wirken oder nicht vertragen werden.

RoActemra (Tocilizumab)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2021/210906_RoActemra.pdf

Information über einen vorübergehenden Lieferengpass für RoActemra 162 mg Lösung zur subkutanen Injektion (Fertigspritze) und RoActemra 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung (i.v.) und Empfehlungen zum Umgang mit dem potenziellen Risiko eines Krankheitsschubs bei Patienten mit RA, GCA, pJIA und sJIA

Comirnaty (Covid-19-Impfstoff)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2021/210920_Comirnaty.pdf

Information über die Verlängerung der Haltbarkeit von 6 Monaten auf 9 Monate von Comirnaty (Covid-19-Impfstoff)

Mitem (Mitomycin)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2021/210928_Mitem.pdf

Information über Anwendungseinschränkungen von Mitem 20 mg (Mitomycin) bei intravenöser Gabe

Champix (Vareniclin)

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/06_Gesundheitsberufe/DHPC/2021/211004_Champix.pdf

Information über den Rückruf von Champix in Österreich auf Grund von Verunreinigungen mit N-Nitroso-Vareniclin oberhalb der behördlich definierten Limits (Dosis pro Tag)

Aktuelle Themen der Vertragspartnerinformation

Frühe Hilfen gegen toxischen Stress

Ein Fortbildungsangebot – online oder als Literaturstudium

Fragilitätsfrakturen: häufig, kostspielig und vermeidbar

Ein epidemiologischer Blick auf osteoporotische Fragilitätsfrakturen

Antibiotikaverordnungen: Treffsicherheit verbessern

Delayed Prescribing als Option bei Erkältungskrankheiten

Antikoagulanzen – neue Erkenntnisse

DOAK im Vergleich zu Vitamin-K-Antagonisten

Adhärenz als ein wesentlicher Faktor

Voraussetzung für ein optimales Behandlungsergebnis

Diabetes und Psyche

Wechselseitige Beeinflussung und negative Folgen

Die Vertragspartnerinfo ist auch online verfügbar, z. B. unter

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.752516&version=1631805549>

⇒ Literaturhinweise

Association between antihypertensive medications and risk of skin cancer in people older than 65 years: a population-based study

CMAJ. 2021 Apr 12;193(15):E508-E516

<https://www.cmaj.ca/content/cmaj/193/15/E508.full.pdf>, Zugang am 30.9.2021

In dieser kanadischen Studie korreliert eine Therapie mit einem Thiazid mit einer höheren Hautkrebsinzidenz.

Prevalence of Proton Pump Inhibitor Use Among Patients With Cancer

JAMA Netw Open. 2021 Jun 1;4(6):e2113739

<https://jamanetwork.com/journals/jamanetworkopen/fullarticle/2781174>, Zugang am 30.9.2021

Jeder vierte Krebspatient erhält einen PPI. Dabei ist die Langzeittherapie wegen Begleiterkrankungen und Wechselwirkungen kritisch zu bewerten.

HTA, Reimbursement and Pricing of Diagnostic Tests for CA-ARTI. An international overview of policies

[https://www.value-dx.eu/wp-content/uploads/2021/04/VALUE-](https://www.value-dx.eu/wp-content/uploads/2021/04/VALUE-DX_Report_Task5.5_Deliverable5.2_Final.pdf)

[DX_Report_Task5.5_Deliverable5.2_Final.pdf](https://www.value-dx.eu/wp-content/uploads/2021/04/VALUE-DX_Report_Task5.5_Deliverable5.2_Final.pdf), Zugang am 30.9.2021

Basierend auf einer länderübergreifenden Recherche und Analyse von Maßnahmen für die Preisbildung und Erstattung von Diagnostika akuter Atemwegsinfektionen soll ein Vorschlag für einen innovativen Preisbildungs- und Finanzierungsmechanismus für Diagnostika bei Atemwegserkrankungen entwickelt werden.

Immunologically relevant aspects of the new COVID-19 vaccines – an ÖGAI (Austrian Society for Allergology and Immunology) and AeDA (German Society for Applied Allergology) position paper

Allergo J Int. 2021 Jun 18;1-14

<https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs40629-021-00178-2>, Zugang am 30.9.2021

Konsensus ist, dass auch Patienten mit immunologischen Erkrankungen eine Impfung gegen COVID-19 erhalten sollen und damit kein erhöhtes Nebenwirkungsrisiko verbunden ist.

Ticagrelor or Prasugrel for Patients With Acute Coronary Syndrome Treated With Percutaneous Coronary Intervention

JAMA Cardiol. 2021 Jun 30;e212228

Bei Patienten einer Studienuntergruppe mit perkutaner Koronarintervention nach ACS ist eine Therapie mit Prasugrel einer Therapie mit Ticagrelor überlegen.

Clinical Practice Guidelines by the Infectious Diseases Society of America (IDSA), American Academy of Neurology (AAN), and American College of Rheumatology (ACR): 2020 Guidelines for the Prevention, Diagnosis and Treatment of Lyme Disease

Clin Infect Dis. 2021 Jan 23;72(1):1-8

<https://academic.oup.com/cid/article/72/1/1/6111579>, Zugang am 30.9.2021

Aktuelle Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie der Lyme-Borreliose

Utilization of occupational therapy services and relation to survival in people taking dementia-specific medication in Austria – A retrospective population-based study with a 13-year observation period

Int J Geriatr Psychiatry. 2021 Aug;36(8):1179-1187

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/gps.5506>, Zugang am 30.9.2021

Ergotherapie kommt bei Patienten mit Demenz nur selten zur Anwendung.

Effect of Antibiotic-Prescribing Feedback to High-Volume Primary Care Physicians on Number of Antibiotic Prescriptions: A Randomized Clinical Trial

JAMA Intern Med. 2021 Sep 1;181(9):1165-1173

In dieser randomisierten klinischen Studie mit 3.500 Hausärzten in Ontario, Kanada, führte der Erhalt eines Briefes, der auf eine angemessene Dauer der Antibiotikabehandlung abzielte, zu einer statistisch signifikanten relativen Verringerung des gesamten Antibiotikaeinsatzes um 4,8 %.

The Association Between High and Unnecessary Antibiotic Prescribing: A Cohort Study Using Family Physician Electronic Medical Records

Clin Infect Dis. 2021 May 4;72(9):e345-e351

Ergebnis dieser Studie ist, dass häufiges Verordnen von Antibiotika mit einer nicht notwendigen Überversorgung korreliert.

Medikamentöse Sekundärprävention bei Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit

Herz. 2021 Sep;46(Suppl 2):280-286

<https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00059-020-04998-w>, Zugang am 30.9.2021

Die leitliniengerechte medikamentöse Sekundärprävention bei pAVK-Patienten mit Thrombozytenaggregationshemmern, oralen Antikoagulanzen, lipidmodifizierender Medikation sowie ACE-Hemmern ist verbesserungswürdig.

Optimizing Therapy to Prevent Avoidable Hospital Admissions in Multimorbid Older Adults (OPERAM): cluster randomised controlled trial

BMJ. 2021 Jul 13;374:n1585

<https://www.bmj.com/content/374/bmj.n1585.long>, Zugang am 30.9.2021

Unangemessene Verschreibungen sind bei älteren Patienten mit Multimorbidität und Polypharmakotherapie häufig.

The value of evaluating and implementing pharmaceuticals

<http://www.diva-portal.org/smash/get/diva2:1548084/FULLTEXT01.pdf>, Zugang am 30.9.2021

Eine Dissertation über die Preispolitik des Gesundheitswesens und die Kosten-Nutzen-Relation innovativer Präparate

Estimation of prevalence of chronic kidney disease among diabetic patients in Austria

J R Stat Soc Series A. 2021;00:1–23.

<https://rss.onlinelibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1111/rssa.12682>, Zugang am 30.9.2021

Statistische Methoden ermöglichen eine hohe Treffsicherheit zur Abschätzung der Prävalenz unterschiedlicher Stadien der Niereninsuffizienz bei Diabetikern.

D-dimer to rule out venous thromboembolism during pregnancy: A systematic review and meta-analysis

J Thromb Haemost. 2021 Oct;19(10):2454-2467

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jth.15432>, Zugang am 30.9.2021

D-Dimer Tests können ein sicheres und nützliches Diagnoseinstrument für den Ausschluss einer venösen Thromboembolie bei Schwangeren sein.

Sodium-glucose cotransporter protein-2 (SGLT-2) inhibitors and glucagon-like peptide-1 (GLP-1) receptor agonists for type 2 diabetes: systematic review and network meta-analysis of randomised controlled trials

BMJ. 2021 Jan 13;372:m4573

<https://www.bmj.com/content/372/bmj.m4573.long>, Zugang am 30.9.2021

Beide Substanzklassen zeigen gute Outcome-Daten. SGLT-2-Inhibitoren reduzieren die Sterblichkeit und Krankenhausaufenthalte bei Herzinsuffizienz und GLP-1-Antagonisten verringern die Zahl nichttödlicher Schlaganfälle. Die Substanzwahl soll auf Basis des patientenindividuellen Risikoprofils erfolgen.

Tracking excess mortality across countries during the COVID-19 pandemic with the World Mortality Dataset

Elife. 2021 Jun 30;10:e69336

<https://elifesciences.org/articles/69336>, Zugang am 30.9.2021

Für 103 Länder wird die Übersterblichkeit durch COVID-19 dargestellt.

BARMER Arzneimittelreport 2021

<https://www.barmer.de/blob/330320/2e035a16e2a35a40a8ad5f3268258f02/data/dl-barmer-arzneimittelreport-2021.pdf>, Zugang am 30.9.2021

Analysen zur Arzneimitteltherapie von Versicherten der BARMER und als Schwerpunktthema die Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter

How Much Does It Cost to Research and Develop a New Drug? A Systematic Review and Assessment

Pharmacoeconomics. 2021 Aug 9

<https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs40273-021-01065-y>, Zugang am 30.9.2021

Die Kosten für die Entwicklung einer neuen chemischen Substanz variieren zwischen 161 und 4.540 Mio. \$ und es gibt einige Unschärfen in der Datenverfügbarkeit.

Thirty years of hip fracture incidence in Austria: is the worst over?

Osteoporos Int. 2021 Aug 15.

<https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00198-021-06086-z>, Zugang am 30.9.2021

Die altersstandardisierten Ereignisraten von Hüftfrakturen reduzierten sich in den letzten Jahren.

Therapeutic Uses for Cannabinoids

Oregon State Drug Review No. 6, August 2021

https://www.orpd.org/durm/newsletter/osdr_articles/volume11/osdr_v11_i6.pdf, Zugang am 30.9.2021

Eine aktuelle Übersicht zur Pharmakologie und zum evidenzbasierten Einsatz von Cannabinoiden sowie zu deren Neben- und Wechselwirkungen

Update Leitlinie zum Management IgE-vermittelter Nahrungsmittelallergien

Allergologie 44, Nr. 7/2021, 488-541.

https://dgaki.de/wp-content/uploads/2021/07/al2021_07_Themenheft.pdf, Zugang am 1.10.2021

Die Leitlinie enthält zahlreiche wichtige Handlungsempfehlungen, die für die Betreuung von Nahrungsmittelallergischen Patienten im Alltag relevant sind.

Worldwide trends in hypertension prevalence and progress in treatment and control from 1990 to 2019: a pooled analysis of 1201 population-representative studies with 104 million participants

Lancet. 2021 Sep 11;398(10304):957-980

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0140673621013301?via%3Dihub>, Zugang am 1.10.2021

Eine Übersichtsarbeit zur weltweiten Prävalenz und Therapie der Hypertonie im Zeitverlauf von 30 Jahren

Building a Value-Based Care Infrastructure in Europe: The Health Outcomes Observatory

NEJM Catalyst 2(3) July 2021

<https://catalyst.nejm.org/doi/full/10.1056/CAT.21.0146>, Zugang am 1.10.2021

Das Projekt Innovative Medicines Initiative, eine öffentlich-private Partnerschaft in der Europäischen Union, hat das Health Outcomes Observatory (H2O) ins Leben gerufen, ein multi-jurisdiktionales Ökosystem, um von Patienten gemeldete und andere Gesundheitsergebnisse in die Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen in ganz Europa einzubeziehen.

Repeated Use of Prescription Drugs in Pediatrics: Comprehensive Overview Based on German Claims Data

Front Pharmacol. 2021 Jul 15;12:706682

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fphar.2021.706682/full>, Zugang am 1.10.2021

Jedes 10. Kind erhält mehrmals pro Jahr (≥ 3 Verordnungen) das gleiche Medikament. Bei einigen wird die Angemessenheit zur Diskussion gestellt: Cefactor, topisches Ofloxacin, Macrogol, Levothyroxin.

2021 ESC Guidelines on cardiovascular disease prevention in clinical practice

Eur J Prev Cardiol. 2021 Sep 24;zwab154

<https://academic.oup.com/eurjpc/advance-article/doi/10.1093/eurjpc/zwab154/6374862>, Zugang am 1.10.2021

Die überarbeitete Leitlinie der European Society of Cardiology mit vielen aktualisierten Empfehlungen

Regulatory and clinical consequences of negative confirmatory trials of accelerated approval cancer drugs: retrospective observational study

BMJ. 2021 Sep 8;374:n1959

<https://www.bmj.com/content/374/bmj.n1959.long>, Zugang am 1.10.2021

Untersucht wurde die Konsequenz negativer Studien – kein klinischer Nutzen – nach der Zulassung bei Krebsmedikamenten, die eine beschleunigte Zulassung erhalten haben. 11 Medikamente (61 %) wurden freiwillig zurückgezogen, 1 wurde widerrufen, 6 (33 %) behielten ihre Zulassung über einen Zeitraum von durchschnittlich 4 Jahren.

2021 ESC Guidelines for the diagnosis and treatment of acute and chronic heart failure

Eur Heart J. 2021 Sep 21;42(36):3599-3726

<https://academic.oup.com/eurheartj/article/42/36/3599/6358045>, Zugang am 1.10.2021

Die überarbeitete Leitlinie der European Society of Cardiology mit vielen aktualisierten Empfehlungen

Experiences of key stakeholders with the implementation of medication reviews in community pharmacies: A systematic review using the Consolidated Framework for Implementation Research (CFIR)

Res Social Adm Pharm. 2021 Jul 21;S1551-7411(21)00275-8

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1551741121002758?via%3Dihub>, Zugang am 1.10.2021

Über den möglichen Beitrag der Apotheker zur Optimierung der medikamentösen Therapie

Nicht-Interventionelle Studien (NIS) in Österreich: Update der systematischen Analyse

AIHTA Policy Brief Nr.010;2021

https://eprints.aihta.at/1333/1/Policy%20Brief_010.pdf, Zugang am 1.10.2021

Wie schon in den Analysen zuvor wurden dem Register formale Mängel attestiert, die dazu führen, dass das Register in seiner derzeitigen Form keinen Beitrag zur Unterstützung der kritischen Öffentlichkeit leistet.

A Systematic Review of Potentially Inappropriate Medications Use and Related Costs Among the Elderly

Value Health Reg Issues. 2021 Sep;25:172-179

Die Prävalenz der Einnahme potenziell ungeeigneter Medikamente liegt bei älteren Patienten bei über 30 %. Benzodiazepine und NSAR sind die häufigsten.

Hausärztliche Leitlinie Multimedikation

AWMF-Registernummer: 053 – 043. 2. Auflage 2021.

https://www.degam.de/files/Inhalte/Leitlinien-Inhalte/Dokumente/DEGAM-S3-Leitlinien/053-043_Multimedikation/053-043_Multimedikation_31-07-21.pdf, Zugang am 1.10.2021

Empfehlungen zum Umgang mit Multimedikation bei Erwachsenen und geriatrischen Patienten

Assessing the Accuracy of Sales Forecasts Submitted by Pharmaceutical Companies Applying for Reimbursement in Austria

Front Pharmacol. 2021 Aug 13;12:726758

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fphar.2021.726758/full>, Zugang am 1.10.2021

Die Mehrzahl der Umsatzprognosen der Pharmaunternehmen für ihre neuen Präparate war sehr ungenau und im Durchschnitt zu optimistisch.

Potential approaches for the pricing of cancer medicines across Europe to enhance the sustainability of healthcare systems and the implications

Expert Rev Pharmacoecon Outcomes Res. 2021 Aug;21(4):527-540

<https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/14737167.2021.1884546>, Zugang am 1.10.2021

Eine narrative Diskussion unter Experten über mögliche Ansätze zur Implementierung hochpreisiger innovativer Krebsmedikamente

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der ÖGK (<http://www.oegk.at>); Erklärung über die grundlegende Richtung: Fach- und Informationsblatt für Interessierte an der Arbeit der Argumentationsgruppe Heilmittel. Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold Reichardt, berthold.reichardt@oegk.at, Tel.: 050766131405